



europa
woche  2021

#EUNITED – GEMEINSAME VISION FÜR DIE ZUKUNFT!



**Ein Wettbewerb
der Landesregierung
Nordrhein-Westfalen**



INHALT



**Wettbewerbs-
bedingungen**



**Thematische
Anregungen**



**Merkblatt
& Zeitleiste**



Kontakt



WETTBEWERBS- BEDINGUNGEN

ZUR EUROPAWOCHE 2021
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Mit Blick auf mögliche Einschränkungen durch die **Corona-Pandemie** müssen die Projekte dem jeweils aktuellen Stand angemessen durchgeführt werden.



WETTBEWERBS- BEDINGUNGEN

ZUR EUROPAWOCHE 2021 DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN



Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, stellt das Motto „**#EUnited – gemeinsame Vision für die Zukunft**“ in den Mittelpunkt der Europawoche 2021 und wird Projekte wahlweise zu den Themen

- ✓ „Europa solidarischer machen“
- ✓ „Europa digitaler machen“ oder
- ✓ „Europa grüner machen“



zu den nachfolgenden Bedingungen prämiieren. Grundsätzlich sollte es sich um Projekte handeln, die einer möglichst großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sind, eine große öffentliche Resonanz erfahren und in der

Europawoche vom 1. - 9. Mai 2021

im Land Nordrhein-Westfalen stattfinden. Teilnahmeberechtigt sind Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen und sonstige Einrichtungen und Institutionen im Land Nordrhein-Westfalen.



Eine Weiterleitung der Wettbewerbsunterlagen - besonders durch die Abgeordneten des Europaparlaments, des Bundes- und des Landtages an ihre landesweiten Netzwerke - wird ausdrücklich begrüßt. Die Bewerberinnen und Bewerber können erfolgreich dazu beitragen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger landesweit mit Europa und der Europäischen Union auseinandersetzen. Hierzu lobt das Land Nordrhein-Westfalen **Prämien bis zur Höhe von 2.000 €** aus. Eine Bewerbung der Abgeordneten des Europaparlaments, des Bundes- und des Landtages, der Parteien und ihrer Unterorganisationen, parteinahen Stiftungen sowie Privatpersonen ist nicht möglich.



Für jedes Projekt (kann aus mehreren Maßnahmen bestehen) ist ein ausgefülltes Formular „Bewerbungsbogen Europawoche 2021“ einzureichen. Alle Unterlagen finden Sie im Internet unter [www.mbei.nrw/europawoche](http://www.mbei.nrw.europawoche) (Europawoche 2021).

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesendet. Mit der Einsendung wird der Staatskanzlei das Recht auf Veröffentlichung der Bewerbung zu Präsentationszwecken (etwa Pressemitteilung, Veröffentlichung im Internet, Archivierung einer Kopie etc.) übertragen.



Das Land Nordrhein-Westfalen prämiiert ausgewählte Projekte bis zu einer Höchstsumme von 2.000 €.



Im Bewerbungsbogen sind die Ausgaben des vorgestellten Projektes beispielhaft wie folgt aufzuschlüsseln: Honorare, Reisekosten, Unterkunft, Mieten für Räume und Technik, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und sonstige sächliche Ausgaben.



Bis zum 12. September 2021 ist ein Bericht nebst Fotos, Presseberichten und einem Nachweis der projektbezogenen Ausgaben vorzulegen. Voraussetzung für die Auszahlung der Prämien ist die erfolgreiche Durchführung des Projektes gemäß Bewerbungsbogen. Die Auszahlung der Prämien erfolgt nach Prüfung der Unterlagen bis zur Höhe der nachgewiesenen Ausgaben, max. bis zur Prämierungsgrenze von 2.000 €.

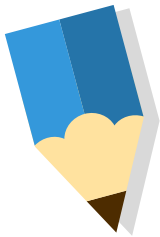


Bei der Ankündigung und Durchführung des Projektes ist, insbesondere in Druckerzeugnissen, auf Internetseiten etc. **mit Angabe des Logos**, auf die Prämierung durch den Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie auf die Teilnahme an der Europawoche hinzuweisen. Entsprechende Nachweise sind dem Bericht anzuhängen.



Die Logos können bei der Wettbewerbsleitung unter europawoche@brms.nrw.de angefordert werden.

FRIST



Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum

22. Januar 2021 (Poststempel)

als Original per Post gerichtet werden an:

**Bezirksregierung Münster
NRW-Europawettbewerbe
"Europawoche"
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**



oder per E-Mail im PDF-Format an:

europawoche@brms.nrw.de



THEMATISCHE ANREGUNGEN

Der Wettbewerb „Europawoche“ unterstützt die vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Themen und verfolgt das Ziel, den Europagedanken zu stärken und die Menschen in Nordrhein-Westfalen über europäische Themen zu informieren. Prämiert werden dabei Projekte des interkulturellen Austauschs und grenzüberschreitende Begegnungen in Europa.

#EUNITED – GEMEINSAME VISION FÜR DIE ZUKUNFT!

Themenschwerpunkte hierzu könnten sein:

- ✓ **Europa solidarischer machen**
- ✓ **Europa digitaler machen**
- ✓ **Europa grüner machen**

Es zeigt sich immer deutlicher, dass die globalen Themen unserer Zeit wie etwa Migration und der Klimawandel gemeinsamer Herangehensweisen und Lösungen bedürfen. Um die etwa 447 Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger stärker in die Ausgestaltung europäischer Politik einzubeziehen, brachte Ursula von der Leyen zu Beginn ihrer Amtszeit als EU-Kommissionspräsidentin die Idee einer europäischen Zukunftskonferenz auf den Weg. Ziel dieser Initiative soll es sein, gemeinsam Ideen für ein zukunftsorientiertes Europa zu erarbeiten. Denn die Frage, wie das Europa der Zukunft aussehen soll und welche Themen und Initiativen diese Zukunft prägen sollen, ist sehr wichtig. Auch der Wettbewerb zur Europawoche 2021 ist dieser Frage gewidmet.



1. EUROPA SOLIDARISCHER MACHEN

Insbesondere die Corona-Pandemie hat das Bewusstsein dafür geschärft, dass die europäische Zusammenarbeit von großer Bedeutung ist. Die EU hat jetzt die Chance, ihre vertraglich verankerten Werte mit Leben zu füllen und ein solidarisches Miteinander ihrer Mitgliedstaaten zu fördern. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl ist für eine gut funktionierende EU unentbehrlich.

Fragestellungen für Ihre Projekte und Initiativen könnten sein:

Wie könnte ein solidarisches Miteinander positiv beeinflusst werden?

Wie können die europäischen Staaten zusammen mehr erreichen und sich gegenseitig unterstützen?

Was können wir als EU- Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, dass Solidarität in der EU auch tatsächlich gelebt wird?



Hier bieten sich etwa an: **Podiumsdiskussionen, Film- oder Fotoprojekte wie etwa Gallery-Walks oder Digital Storytelling, Begegnungsveranstaltungen, Schulprojektarbeit oder Projekte über Kanäle sozialer Medien wie etwa Instagram, Facebook, Youtube oder Twitter.**



2. EUROPA DIGITALER MACHEN

Die Digitalisierung wird unsere Gesellschaften und unsere Lebens- und Arbeitswelt in Zukunft nachhaltig prägen. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben gezeigt, dass die digitale Ausstattung in Europa weiterhin ausbaufähig ist. Es braucht zum einen neue und bessere digitale Kommunikationswege aber auch eine Verbesserung digitaler Kompetenzen. Durch die vermehrte Nutzung von digitalen Plattformen ist der Netzwerkcharakter auch über nationalstaatliche Grenzen hinweg gestiegen.

Fragestellungen hierzu könnten sein:



Wie gestalten sich Arbeits- und Lebenswirklichkeit durch die zunehmende Digitalisierung in Europa?

Wie nutzen wir Medien jetzt und in Zukunft für die europäische Vernetzung?

Was können wir gegen fake news unternehmen?

Hier bieten sich etwa an: **Grenzüberschreitende Begegnungssituationen, Theater-, Tanz- und Musik-Projekte, Skype-/Webex-/ oder Zoom-Konferenzen, Projekte über Kanäle sozialer Medien wie etwa Instagram, Facebook, Youtube oder Twitter.**



3. EUROPA GRÜNER MACHEN



Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit den Themen Umwelt, Klima und nachhaltige Lebensweise. Nicht zuletzt hat die Fridays for future-Bewegung auf die Notwendigkeit einer besseren und europäisch koordinierten Klimapolitik aufmerksam gemacht. Der Green Deal der EU-KOM als Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft setzt als Ziel, bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr freizusetzen und Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen.

Fragestellungen könnten sein:



Wie schaffen wir es, gemeinsam die Klimaziele zu erreichen?

Wie erhalten wir unser lebenswertes Europa?

Und wie können wir Europa gemeinsam nachhaltig gestalten?

Hier bieten sich etwa an: **Fachveranstaltungen, Schulprojektarbeit, World Café, Markt der Möglichkeiten und Zukunftswerkstätten, Projekte über Kanäle sozialer Medien wie etwa Instagram, Facebook, Youtube oder Twitter.**



MERKBLATT & ZEITLEISTE

ZUR EUROPAWOCHE 2021



TEIL 1 VON 2

MERKBLATT

ZUR EUROPAWOCHE 2021

Bewerbungsbogen

- ✓ Der Vordruck „**Bewerbungsbogen**“ ist vollständig ausgefüllt.
- ✓ Die Veranstaltung muss im Zeitraum der Europawoche 2021 in Nordrhein-Westfalen stattfinden und öffentlich sein.
- ✓ Bei dem Bewerber handelt es sich nicht um Abgeordnete, Parteien sowie deren Unterorganisationen, parteinahe Stiftungen oder Privatpersonen.
- ✓ Die **Gesamtausgaben** sind angegeben und die voraussichtlichen Ausgabenpunkte sind aufgeschlüsselt (etwa Honorare, Raummiete, Werbemittel, Verpflegung, etc.).
- ✓ Der Antrag sowie mögliche Anhänge werden als lose Blätter (nicht heften) eingereicht.
- ✓ Es wird **ausschließlich das innerhalb des Bewerbungsbogens beschriebene Projekt** bewertet, bitte verzichten Sie auf die Einsendung von umfangreichen Anlagen zu bereits vergangenen Projekten.

Nach der Antragserfassung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Zur Fristwahrung gilt der Poststempel oder der Eingang der E-Mail.

Zusage

- ✓ Mit einem Schreiben zur Zusage wird die erfolgreiche Bewerbung und eine Prämierung mit bis zu 2.000 € für das beschriebene Projekt unter den genannten Wettbewerbsbedingungen bestätigt.



TEIL 2 VON 2

MERKBLATT

ZUR EUROPAWOCHE 2021

Bericht



Es wird ein ausführlicher Bericht eingesendet, der die erfolgreiche Durchführung des Projekts beschreibt und mit Fotos und Presseberichten belegt.

Einsendeadresse (Bericht / Prämienabruf):



Bezirksregierung Münster
NRW-Europawettbewerbe
"Europawoche"
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster



Die Berichte können auch elektronisch über eine Membox eingereicht werden. Dafür kontaktieren Sie bitte die Wettbewerbsleitung per E-Mail unter: europawoche@brms.nrw.de.



Die Verwendung der Logos der Europawoche sowie des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen bei allen Veröffentlichungen und Publikationen zu den Veranstaltungen wird nachgewiesen (Bilder, Programmhefte, Poster etc.).



Dem Bericht liegen Kopien oder Scans der Rechnungen bei, die die projektbezogenen Ausgaben nachweisen. Anschaffungskosten für Hardware, Einrichtungs- oder Ausstattungsgegenstände sind nicht erstattungsfähig. Nicht erstattungsfähig sind ebenfalls Kosten für Reisen ins europäische Ausland. Die Auszahlung der Prämien erfolgt nach Prüfung der vollständigen Unterlagen bis zur Höhe der nachgewiesenen Ausgaben, max. bis zur **Prämierungsgrenze von 2.000 €**.

Zeitlicher Ablauf

**November
2020**

Auslobung des Wettbewerbs zur Europawoche 2021 durch den **Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen**

**22.
Januar
2021**

Frist zur Einreichung der Bewerbungen als Original per Post an:

**Bezirksregierung Münster
NRW-Europawettbewerbe
"Europawoche"
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**

oder per E-Mail im PDF-Format an:
europawoche@brms.nrw.de

Der Poststempel / der Eingang der E-Mail gilt zur Fristwahrung, eine persönliche Einreichung ist möglich.

**März
2021**

Versand der Zusagen (**Urkunden**) für eine Prämierung im Rahmen der Europawoche 2021

**1. - 9.
Mai
2021**

Europawoche 2021
Durchführung der prämierten Projekte

Zeitlicher Ablauf

**12.
September
2021**

Frist zur Einreichung der Berichte

(Poststempel) inkl. Nachweis der projektbezogenen Ausgaben, Fotos, Presseberichte sowie Nachweis über die Verwendung der Logos des Ministers und der Europawoche als Original per Post an:

**Bezirksregierung Münster
NRW-Europawettbewerbe
"Europawoche"
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**

Die Berichte können auch per E-Mail als PDF / elektronisch eingereicht werden. Dafür kontaktieren Sie bitte die Wettbewerbsleitung unter:

europawoche@brms.nrw.de

Der Poststempel / der elektronische Eingang gilt zur Fristwahrung, eine persönliche Einreichung ist möglich.

**bis
spätestens
1. Dezember
2021**

Prüfung der Berichte in Reihenfolge des Eingangs sowie **Anweisung der Prämierung** bis zur Höhe der nachgewiesenen Ausgaben, max. bis zur Prämierungsgrenze auf das im Bewerbungsbogen angegebene Konto.

KONTAKT

Anschrift: Sonja Smodis
NRW-Wettbewerb "Europawoche"
- Wettbewerbsleiterin -
Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster

Tel.-Nr.: 0251 - 411 3340

Fax: 0251 - 411 83342

E-Mail: sonja.smodis@brms.nrw.de

Web: www.mbei.nrw/europa

